

NEUES HIDEAWAY IN SÜDTIROL: SEEHOF NATURE RETREAT

Auf einem Hoch-Plateau und Kraftplatz oberhalb von Brixen mit Privat-See entsteht ein faszinierendes Nature-Retreat. Münchens berühmtester Wellness-Tester Tassilo Keilmann hat das neue ‚Seehof Nature Retreat‘ als neues Refugium bereits in seinem WellnessHeaven-Guide aufgenommen. Grund für uns das neue Hideaway in Südtirol ebenfalls vorab unter die Lupe zu nehmen. Opening ist im April 2017!



Nur wenige Hotels auf der ganzen Welt bieten ihren Gästen den Luxus eines Privatsees!

Überquert man den Brenner fühlt man sich sofort wie in einer anderen Klimazone. Doch erst auf der Höhe von Brixen trägt dieses besondere Klima Früchte. So liegt das neue Hideaway auf dem ersten fruchtbaren Hochplateau südlich der Alpen. Nur 240 Autokilometer von München entfernt offenbart sich eine Naturidylle, wie sie im Buche steht. Weinreben, Apfelbäume, gesunder Wald und wunderschöne Berge.

Der zum Hotel gehörende Natursee ist für die Gäste Flaniermeile zu jeder Tageszeit und wurde vom **Architekten-Duo noa** ins Spa-Konzept integriert. noa* als preisgekröntes Architektur- und Designstudio wurde 2011 von **Lukas Rungger** und **Stefan Rier** mit Hauptsitz in Bozen gegründet. Beide sind Schüler von **ECO-Architekt Matteo Thun** und ihre Designs lassen sich mit drei Worten bestens beschreiben: jung, frech, aussergewöhnlich. Mit ihrem letzten Hotel-Projekt (Hotel Hubertus im Pustertal) haben sie es mit einem frei schwebenden Hotel-Pool auf Seite 1 der N.Y. Times geschafft. Auch im **Seehof Nature Retreat** werden sie wieder Grenzen überschreiten. Zwei Sauna-Cubes mit überdimensional großes Panoramafenstern gewähren Ausblicke auf den See und die atemberaubende Bergwelt. Ein Infinity-Pool mit einer stattlichen Länge von 18 Metern ist Platz-Luxus! ‚Mein Spa am See, nennt die Hoteliersfamilie Auer liebevoll ihren Wellnessbereich.



Die Romantic Suite im Seehof Nature Retreat

Grosszügige, helle, luftige Zimmer und Suiten sind es geworden, teilweise mit offenen Bädern, um dem Raum noch mehr Raum zu schenken, in denen man die Terrassentüren weit öffnen und die Landschaft förmlich hereinholen kann, und die hauchdünnen Vorhänge blähen sich leise in der sanften Brise eines kleinen Abendwinds. Sanfte Erd- und Stein-Farben, akzentuiert mit einem Hauch von Lavendel- und Kupfer-Tönen, leise lächelnd der Wasserrohre gedenkend, die der Grossvater hat in Pionierarbeit legen lassen, und die sich nun spielerisch im Interieur in Leuchten und Rohren in den Zimmern und der Lobby wiederfinden. Ein weiteres Highlight ist der Garten mit Park. Das mediterrane Klima spielt jedem Garten-Designer in die Karten, denn von Mitte April bis Allerheiligen ist es hier so mild, dass es sich wunderbar urlauben lässt. Unser Reisebericht folgt Ende April!